

2026

KUNSTHAUS

JAHRESPROGRAMM



FRANKENTHAL



Mit großer Vorfreude präsentieren wir Ihnen unser umfangreiches Jahresprogramm für das Jahr 2026, das Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Kunstaussstellungen im Kunsthaus Frankenthal bietet.

Es erwartet Sie eine Reihe fesselnder Ausstellungen der Stadt Frankenthal (Pfalz), dem Kunstkreis Frankenthal und dem Lions Club, die das lokale und überregionale Kunstschaffen würdigen. Jedes Event ist eine Einladung, in die Welt der kreativen Köpfe einzutauchen und deren Werke hautnah zu erleben.

Doch das Kunsthaus ist nicht nur ein Raum für visuelle Kunst! Begleitend zu den Ausstellungen sind auch kulturelle Veranstaltungen geplant. Diese Events sind eine wunderbare Gelegenheit, Kunst und Kultur in all ihren Facetten zu genießen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Für detaillierte Informationen über die kommenden Ausstellungen und Veranstaltungen werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Homepage: www.frankenthal.de/kunsthaus oder unseren Instagram Kanal. Auch in der örtlichen Presse werden regelmäßig Neuigkeiten und Termine veröffentlicht, sodass Sie stets bestens informiert bleiben.

Wir freuen uns darauf, Sie im Kunsthaus Frankenthal willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen ein spannendes und bereicherndes Kunstjahr 2026 zu erleben!



08.02. – 01.03.2026

KUNSTKREIS-FRANKENTHAL Frieden. Frankenthaler Kunst 2026



Abbildung: Flyer FRIEDEN KKFT | Foto: Sabine Kast Photography

Die Jahresausstellung Frankenthaler Künstler|innen

18 Künstler|innen widmen sich inhaltlich einem Thema, das aktueller kaum sein könnte: **FRIEDEN**.

In einer Welt voller Spannungen und Brüche stellt sich das Ausstellungskonzept des KUNSTKREISES-FRANKENTHAL die Frage: „Was braucht Frieden? Was braucht es, um ihn möglich zu machen?“ Die künstlerische Auseinandersetzung beleuchtet insbesondere vier Begriffe als mögliche Antwort: **LIEBE** als Ursprung, **MUT** als Haltung, **HOFFNUNG** als innerer Antrieb und **ZUKUNFT** als das, was wir gemeinsam formen können.

VERNISSAGE | Samstag, 07.02.2026 | 17:00 Uhr

- Begrüßung: Dr. Nicolas Meyer,
Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal (Pfalz)
- Musikalischer Auftakt: Duo Mezzopiano | Julia Oesch & Lena Wüst

MIDISSAGE | Sonntag, 15.02.2026 | 15:00 UHR

- Sonderführung durch die Jahresausstellung
Anmeldung erwünscht: info@kunstkreis-frankenthal.de

FINISSAGE | Sonntag, 01.03.2026 | 17:00 UHR

- Musikalischer Abschluss:
SILLIS | Sigrun Schumacher & Willi Brausch

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Veranstalter: KUNSTKREIS-FRANKENTHAL
www.kunstkreis-frankenthal.de | Instagram
Kontakt: info@kunstkreis-frankenthal.de



16.03. – 29.03.2026

Lions – Kultur – Kunst Die Plattform für junge Talente



Fabienne Marquardt | 2025



Denise Hutmacher | 2025



Dieses Ausstellungsformat gibt es viel zu selten. Wo sonst sollen junge Künstler den Weg in die Szene finden? Es ist eine einzigartige Gelegenheit, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Solche Plattformen sind essenziell, um den Nachwuchs in der Kunstwelt zu fördern und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Durch die Zusammenarbeit mit etablierten Künstlern wird die Vielfalt und das Potenzial junger Kunschaffender sichtbar gemacht. Schon in den vergangenen Jahren wurden großartige Werke präsentiert und haben viele Besucher fasziniert. Mit einem Benefiz-Vormittag wird die Ausstellung eröffnet. Spenden und Helfen ist das Motto der Lions. Beim Verkauf der Kunstwerke spenden auch die Künstlerinnen und Künstler 20 % vom Verkaufserlös an den Lions Club, der wiederum unbürokratisch hilft, wo immer es fehlt in Frankenthal. Erstmals wird der „LIONS Jugendkunstpreis“ verliehen. Eine Jury wird die drei besten Werke auswählen. Der amtierende Präsident Dr. Volker Deppert und die Kuratorin und Künstlerin, Uschi Freymeyer, begrüßen die Gäste und führen in die Ausstellung ein.

Vernissage:

Sonntag, 15.03.2026 | 11 Uhr mit Live Musik
Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

lionsclub-frankenthal.de | uschi-freymeyer.de

09.05.–28.06.2026

Benjamin Burkard **Gold und Pixel**



Glücksspiel für Anfänger | 180 x 160cm | 2025 | Foto: Hendrik Krug Fotografie

Burkards Malerei sucht nach Verflechtungen und Verdichtungen zwischen dem Vergangenen und den zeitgenössischen Blickpunkten. Wo finden sich die Reime auf Vergangenes und wo findet man die Unebenheiten für das Kommende? Welchen Standpunkt haben in unserer dynamischen und durchaus technisierten Gesellschaft tief wurzelnde Dinge wie Kultur, Identität oder Tradition?

Um diesen Fragestellungen zu begegnen, bedient sich der Maler einer eigens entwickelten Maltechnik, inspiriert von der traditionellen Goldgrundmalerei aus dem Mittelalter. Die farbliche Grundnuance, auf der er die Malerei und Farbkomposition aufbaut, ist immer ein Gold, Silber oder ein Kupfer – die Grundnuancen einer oft alten Geschichte. Er übermalt diese Elemente partiell, kratzt Bestandteile frei, ätzt sie weg, oder überlagert die Farbschichten bis hin zu einer Begegnung mit Realismus. Ein Realismus, der seinerseits durch Digitalität gebrochen ist und in Symbiose zu gemalten, konkreten Farbelementen, dem Pixel, verwächst.

Vom 14.–16.06.26 wird Benjamin Burkard mit einem Team von Programmierern ein Bild der Ausstellung als Videospiel übersetzen. Besucher sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Das Ergebnis wird im Kunsthaus präsentiert und spielbar sein.

Vernissage: Freitag, 08.05.2026 | 18 Uhr

Finissage: Sonntag, 28.06.2026 | 11 Uhr
mit Präsentation des Videospiels

20.06.2026 | 11–17 Uhr

Tag der offenen Tür **im Kunsthaus**

FRANKENTHALER
kulturstiftung



Am Tag der offenen Tür öffnet das Kunsthaus Frankenthal seine Türen weit ins Herz der Stadt. An diesem Tag ist Kunst nicht nur zu sehen, sondern auch zu erleben. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Unter fachkundiger Führung erhalten Sie Einblicke in das Haus selbst: Spannende Rundgänge durch die historischen Räume, die Geschichten hinter den Wänden und die architektonischen Details, die dem Kunsthaus seinen ganz eigenen Charakter verleihen. Zusätzlich gibt es Führungen durch die aktuelle Ausstellung.

Für die Kleinen ist ebenfalls viel geboten: Kinderschminken verwandelt kleine Besucherinnen und Besucher in bunte Fantasiewesen, während eine Hüpfburg großen und kleinen Abenteurern Raum zum Springen und Lachen bietet. Musikalische Klänge begleiten den Tag.

Darüber hinaus laden Mitmachaktionen dazu ein, selbst kreativ zu werden. Eine besondere Attraktion ist die Outdoor-Ausstellung mit Frankenthaler Künstlerinnen und Künstlern – ein frischer Blick auf lokale Talente im Freien.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie den Tag, entdecken Sie Neues und lassen Sie sich von der Vielfalt der Kunst begeistern.

Aufsichtskräfte gesucht!

Sie haben ein bisschen Zeit, erfreuen sich an schönen Dingen und kommen gerne mit Menschen ins Gespräch? Dann könnte der Aufsichtsdienst im Kunsthaus Frankenthal genau das Richtige für Sie sein!

Um die personelle Begleitung der Ausstellung während den Öffnungszeiten zu gewährleisten, sind wir auf engagierte **ehrenamtliche Helfer** angewiesen. Sie führen Aufsicht, kommen mit Kunstinteressierten ins Gespräch und sorgen dafür, dass den ausgestellten Kunstwerken kein Schaden zu teil wird.

Alle ehrenamtlichen Aufsichtskräfte bekommen eine Ehrenamtsbestätigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja freuen wir uns über Ihren Anruf beim Bereich Kultur und Sport, Frau Engel-Heil unter 06233 89-456 oder per Mail an kunsthhaus@frankenthal.de.



17.07. – 16.08.2026

Freya Blösl Das Leben der Dinge



Freya Blösl
Petruskirche Neu-Ulm

Die Werke von Freya Blösl entstehen aus ehemals Beiseitegelegtem, Gesammeltem und Gefundenem. Jedes einzelne Teil für sich ist unscheinbar und kaum der Rede wert. Miteinander kombiniert und neu arrangiert wird die inhärente Schönheit des Einzelnen erkennbar. Viele der plastischen Arbeiten sind nach dem Tod ihrer Mutter entstanden. Dies ergab sich schon allein daraus, dass sie ihr viele „Dinge“ hinterlassen hat, die sie im Grunde nicht gebrauchen konnte, aber auch nicht einfach wegwerfen wollte. So ließen sich die beiden Akkordeons aus dem Nachlass ihrer Mutter nicht mehr reparieren, waren aber auseinandergeschraubt als Arbeitsmaterial für ihr künstlerisches Schaffen besonders geeignet. Das Zerstören und neu Zusammenfügen, einen Vorgang, den sie mit „Dekonstruktion“ bezeichnet, führte zu einer spannungsreichen Serie. Auch die große Zahl an Fotografien in Schwarz-Weiß und bunt, verwackelt und mit seltsamen Farbwerten bot ihr Anregung und Material zur künstlerischen Arbeit. Bei diesen Arbeiten setzte sie sich mit dem Tod und dem Leben ihrer Mutter auseinander; die eigene Vergangenheit und die der Mutter wurden erneut lebendig. Bei den flächigen Arbeiten passiert im Grunde genommen das Gleiche. Collagenartig geschichtet, übermalt und überklebt wachsen die Bilder langsam und organisch. Als Material verwendet sie außer Leinwand gerne Packpapier aber auch Seidenpapier. Durch die Verwendung von Pigmenten, die der verwendeten Acrylfarbe je nach Gusto beigemischt werden, entstehen starke Farbwerte.

Vernissage: Donnerstag, 16.07.2026 | 18 Uhr

15.08.2026 | 12–19 Uhr

FRANKENTHALER
kulturstiftung

Kunst- und Genussmarkt im Garten des Kunsthauses

„Kunst- und Genuss“ heißt es wieder am 15. August
im Garten des Kunsthauses.

Genuss für die Augen und Genuss für den Gaumen!
Liebhaber eines exquisiten Lebensstils, ausgesuchter Kunst
und erlesenen Spezialitäten sowie Gartenfreunde sind herzlich
eingeladen, einen abwechslungsreichen Samstagnachmittag
in Frankenthal zu verbringen.



Miglena Mladenova | shutterstock.com



Eine Vielzahl von regionalen und internationalen Manufakturen,
Händlern und Künstlern stellt sich vor und bietet so manche
kulinarische aber auch sinnliche Verführung. Wer das Besondere
liebt, entdeckt hier sicherlich Originelles.

Im Garten des Kunsthauses lässt es sich wunderbar unter
den Bäumen flanieren und sich durch die angebotenen Köstlichkeiten
schlemmen.

Der Kunst- und Genussmarkt ist für alle Kunst- und Genuss-
interessierte, die das Schöne und Praktische lieben und offen
sind für Inspirationen rund um das Thema Kunst sowie Essen
und Trinken, die sich von schönen Dingen des Lebens verzaubern
lassen möchten.

Über 40 verschiedene Aussteller präsentieren wieder eine
hochwertige, bunte Mischung von Kunst und Genuss unter
anderem:

- Kuchen und Gebäck
- Gegenstände aus Glas in Fusing-Technik
- Holzsulpturen
- Acrylbilder, Keramik
- Pesto, Senf, Dressings
- Marmelade, Liköre
- Handgefertigter Schmuck, Deko und Bekleidung
- Wein, Cocktails und vieles mehr.

Daneben lässt eine bunte
Street Food Mile kaum
einen Essenswunsch offen.
Ein buntes **Rahmenpro-
gramm mit Musik** rundet
das Programm ab.



Fotos: © Daniel Oechsler

12.09. – 11.10.2026



Perron-Kunstpreis
der Stadt Frankenthal (Pfalz)
in der Sparte Porzellan



Als Zeichen aktiver Künstlerförderung und mit dem Willen, dem kulturellen Leben Impulse zu geben, vergibt die Stadt Frankenthal (Pfalz) seit 1981 in Abständen von zwei bzw. drei Jahren den Perron-Kunstpreis in den Sparten Grafik, Malerei, Plastik und Porzellan.

Der mit 7.500 Euro dotierte Perron-Kunstpreis wird spartenbezogen ausgeschrieben.

Der Perron-Kunstpreis wird von Form eines Haupt- sowie zwei Förderpreisen vergeben. Er kann entsprechend einem Vorschlag der Jury auch auf mehrere Arbeiten verteilt werden, wobei für den Hauptpreis ein Betrag von 4.500 Euro sowie je 1.500 Euro für die zwei Förderpreise zur Verfügung stehen.

Die Förderpreise werden an Künstler vergeben, die bei Einreichung der Werke nicht älter als 30 Jahre sind.

Darüber hinaus erhalten die Preisträger die Möglichkeit in den Folgejahren im Kunsthaus Frankenthal auszustellen.

Vernissage mit Preisverleihung

Freitag, 11.09.2026 | 18 Uhr

30.10. – 29.11.2026



Sabine Krusche
Mikrokosmos



Sabine Krusche

Die Bildhauerin Sabine Krusche taucht mit ihren Bildern, Zeichnungen, Keramiken und Animationen in die inneren Räume der Zellen ein.

Das Konkrete löst sich auf, hin zu abstrakten Strukturen von Zellen und Zellprozessen, vom Mikroskopischen ins Sichtbare transportiert.

Die Zeichnungen sind auf Glaskörper aufgetragen und stellen einen imaginären zellbiologischen Prozess dar.

Die keramischen Objekte erweitern das Thema Zelle ins Dreidimensionale. Große Zellkörper, bestehend aus geschichteten, farbigen Ringmodulen wachsen in die Höhe.

Für die Animation Ursuppe wurde unter dem Mikroskop der Inhalt einer Petrischale animiert und dabei live gefilmt.

Vernissage: Donnerstag, 29.10.2026 | 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung:

Sonntag, 15.11.2026 | 16 Uhr

Finissage: Sonntag, 29.11.2026 | 16 Uhr

Gespräch mit der Künstlerin

12.12.2026 – 24.01.2027



APK SINNESWANDELN I / TAGWERKE



Petra Jung



Die Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler stellt im Kunsthaus Frankenthal ausgewählte Arbeiten von zwölf Mitgliedern vor, deren Exponate das Thema **SINNESWANDELN I / TAGWERKE** facettenreich und in unterschiedlichen Techniken bearbeitet haben. Mit „Sinneswandeln“ sollen neben dem visuellen auch die anderen Sinne angeregt werden.

„Tagwerk“ bezeichnete ursprünglich die Ackerfläche, die von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang bestellbar war. Im künstlerischen Bereich kennt man den Begriff von der Freskomalerei; er bezeichnet die frisch verputzte Fläche, die auch am selben Tag bemalt wurde.

Mit **TAGWERKE** zeigen wir aber keineswegs nur Werke, die in Tagesfrist entstanden sind. Vielmehr lenken wir das Augenmerk auf den Zusammenhang zwischen Arbeitsdauer und gestalteter Fläche. Und besonders auf den Zusammenhang zwischen Tageslicht und künstlerischer Arbeit. Also geht es auch um die Frage, wie sehr natürliches Licht in Zeiten von LED und „truelight“ noch für Künstler bedeutsam ist.

Im zweiten Teil der Ausstellung **SINNESWANDELN II** zeigen wir im Kunstverein Germersheim im Frühjahr 2027 **NACHTSTÜCKE**. Dort werden dann das künstliche Licht, das Zwielight und das Halbdunkel im Fokus stehen.

Stefan Engel | Vorsitzender der APK

Vernissage: Freitag, 11.12.2026 | 18 Uhr



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen

Mittwoch – Samstag 14 – 18 Uhr

Sonntag 12.30 – 16.30 Uhr

Montag & Dienstag geschlossen



Öffnungszeiten während Feiertagen

Das Kunsthaus ist vom 23.12.26 bis 05.01.27 geschlossen.

Parkmöglichkeiten

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten am CongressForum (Fußweg 200 Meter).



CONGRESSFORUM
FRANKENTHAL



Kunsthaus Frankenthal
Mina-Karcher-Platz 42a
67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon (06233) 89-456
frankenthal.de/kunsthaus

